

Profis für gecrashte Lkw, Busse und Motorräder aus Altenhagen:

Renommierete Rahmen-Richter



Jörg Steinmeier führt seit 2005 Regie in der Gustav Steinmeier GmbH & Co. KG. Foto: Müller

Altenhagen (rm). Autobahn A2: Auffahrunfall, ein Lkw fährt auf einen am Stauende stehenden Omnibus. Der Lkw-Fahrer ist schwer verletzt, beide Fahrzeuge schwer beschädigt. Dieses angenehme Schreckens-Szenario beschert der Gustav Steinmeier GmbH & Co. KG aus Altenhagen fast immer Arbeit. Als überregional anerkannter Spezialist für Rahmen-Richtarbeiten an Lkw, Bussen und Motorrädern hat sich das seit 2005 in vierter Generation geführte Unternehmen in der Branche einen Namen gemacht.



Erstinspektion für einen in Deutschland auszufertigenden Reisebus eines türkischen Herstellers: Jörg Steinmeier (rechts) kann sich auf die jahrzehntelange Erfahrung seines stellvertretenden Werkstattleiters Andreas Furchert verlassen. Fotos (3): Müller

Nach dem 2005 erfolgten Eintritt des 31-jährigen Jörg Steinmeier in die Geschäftsführung der Gustav Steinmeier GmbH & Co. KG wurde der Generationswechsel im Bielefelder Nutzfahrzeug- und Omnibus-Serviceunternehmen erfolgreich umgesetzt. Senior-Chef Volker Steinmeier und sein Sohn haben dabei die Struktur des überregional renommierten Service- und Reparatur-Dienstleisters mit 53 Mitarbeitern weiter optimiert. Neue Verträge als Servicepartner für MAN belegen die hochwertige Service-Qualität des 1924 gegründeten Unternehmens. Weitere Impulse für das Geschäft erwartet Jörg Steinmeier von der kürzlich ausge-

richteten IAA in Hannover. Der geschäftsführende Gesellschafter Volker Steinmeier hatte das Unternehmen 1974 übernommen. Mit der Entwicklung und dem Aufbau von Rahmen-Richtständen für Lkw und Busse hat er überregional Kunden nach Bielefeld gelenkt.

Als langjähriger Vertragspartner von Branchengrößen wie Meiller (seit 1951), Palfinger und MAN/Neoplan ist der Servicebetrieb an der Altenhagener Straße ein feste Größe. Zahlreiche regionale Verkehrsbetriebe und Busunternehmen, darunter auch moBiel und BVO, zählen zu den langjährigen Partnern. Die in Ostwestfalen stationierte Bundeswehr, aber auch die britischen Streitkräfte vertrauen auf die Kompetenz des Spezialbetriebs Steinmeier, wenn schwa-

res Gerät gerichtet, geartet oder repariert werden muss. „Wir sind im Umkreis von etwa 200 Kilometern einziger Anbieter mit fünf Rahmen-Richtständen“, so Jörg Steinmeier.

Auf 5.500 Quadratmetern Hallenfläche werden sämtliche Bereiche des Nutzfahrzeug- und Omnibus-Services abgedeckt. Mehr als 8.000 Original- und Ersatzteile führender Hersteller und Teileausrüster, von der Schraube bis zum kompletten Aggregat sind stets im Lager. Alles andere wird per Nachtexpress beschafft. „Die Auftrags- und Ertragslage ist nach wie vor gut“, berichtet Jörg Steinmeier. „Trotz der schwierigen allgemeinen Wirtschaftslage und interner Umstrukturierungen ist es zudem gelungen, mit qualifizierten Mitarbeitern unsere gute Marktposition zu behaupten und auszubauen.“

Individuelle Problemlösungen haben Priorität im Hause Steinmeier: Nicht nur reine Reparaturleistung, sondern zielgerichtete Beratung und Sachkompetenz sichern die Qualität. Die günstige Lage des Betriebes auf einem 16.000 Quadratmeter großen Grundstück in der Nähe zur A2 zwischen den Anschlussstellen „Bielefeld-Zentrum“ und „Ostwestfalen-Lippe“ sowie die Bundesstraßen B61, B66 und B68 kommen der Kundschaft entgegen. „Mit der Ausbildung von derzeit neun Lehrlingen sichern wir unser Know-how: Das

vorhandene Wissen wird von den erfahrenen Kollegen an die nächste Generation übertragen“, unterstreicht Jörg Steinmeier. Senior-Chef Volker Steinmeier dazu: „Der Generationswechsel ist erfolgreich angeschoben, wir stellen uns somit den künftigen

Herausforderungen.“ Volker Steinmeier hat sich auch aus gesundheitlichen Gründen aus dem operativen Geschäft weitgehend zurückgezogen, steht aber nach wie vor und gerne mit seinem Erfahrungsschatz beratend zur Verfügung.



Fast 14 Jahre im Unternehmen: Mechaniker Frank Bernhard bei der Reparatur einer Lkw-Hydraulik.